

Medienmitteilung

ASCO Award 2013:

Büchi Labortechnik und Inova gewinnen den ASCO Award 2013

Der Branchenverband der Schweizer Managementberater ASCO hat gestern Abend im Zürcher Hotel Park Hyatt zum achten Mal den begehrten ASCO Award für die besten Unternehmenstransformationen verliehen. Den ersten Preis „Gold“ für die «Best Business Transformation» gewann ein gemeinsames Projekt der Büchi Labortechnik mit dem Beratungsunternehmen Inova zur Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit des Schweizer Standortes. Der zweite Platz „Silber“ ging an die BLS und die Berater der Valion Consulting für die Reorganisation aller an der Leistungserstellung beteiligten Bereiche. Den von der ASCO-Jury vergebenen «Sonderpreis» gewann ein Social Media Projekt. Gemeinsam mit dem Beratungsunternehmen Accenture hat die UBS ein Social Media Monitoring entwickelt, das auf die spezifischen Bedürfnisse der UBS abgestimmt ist und es ihr ermöglicht, frühzeitig auf kritische Themen zu reagieren.

Mit einem Exportanteil von 95 Prozent und 11 Tochtergesellschaften stellte sich für ein Familienunternehmen wie die Büchi Labortechnik in Flawil immer öfter die Frage nach dem Produktionsstandort. Mit Hilfe des Beratungsunternehmens Inova wurde vor drei Jahren ein umfassender Veränderungsprozess in Gang gesetzt und erfolgreich abgeschlossen. Kernstück war der Neubau der Produktion am Hauptsitz in Flawil. Das entsprechende Projekt wurde nun anlässlich der achten Verleihung des

ASCO Awards mit dem Siegerpreis „Gold“ für die „Best Business Transformation“ ausgezeichnet.

Die Resultate sind beeindruckend. Ende 2012 konnte nach knapp drei Jahren mit dem Spatenstich für ein neues Produktionsgebäude das Projekt abgeschlossen werden. Mitte 2015 wird der Betrieb im Neubau gestartet und die Büchi Labortechnik kann dann ihr Auslandwachstum aus der Schweiz fortsetzen. „Im Laufe des Projekts stellten sich einige Herausforderungen“, hält Erik Füger, Projektleiter von Inova, fest. Das Komplexeste war die konsequente Umsetzung der Lean-Produktion-Philosophie und der erforderliche kulturelle Wandel bei allen Mitarbeitern. „Es galt eine Lösung mit optimierten Betriebsabläufen zu finden, um die Kosten zu senken und den Standort Schweiz wettbewerbsfähig zu halten“, betont Füger. Mit der Realisierung des Projektes wird der Beweis erbracht, dass mit der konsequenten Anwendung von Lean-Manufacturing-Prinzipien der Werkplatz Schweiz auch in Zukunft konkurrenzfähig bleibt.

Reorganisation der BLS

Eine Erfolgsgeschichte ist auch das Transformationsprojekt der BLS zusammen mit den Beratern der Valion Consulting. Im Herbst 2010 beschloss der Verwaltungsrat der BLS alle an der Leistungserstellung beteiligten Bereiche, namentlich Werkstätten, Zugförderung und Teile des Personenverkehrs, in die neue Organisationseinheit Bahnproduktion zusammenzufassen. Das im Juni 2012 abgeschlossene Projekt wurde jetzt an den ASCO Awards mit dem zweiten Platz „Silber“ ausgezeichnet.

Die Reorganisation betraf 1400 der insgesamt 2700 Mitarbeiter und wie Marco Brogini betont, „besteht die grösste Herausforderung in solchen Transformationsprojekten darin, die Akzeptanz für die Veränderung breit zu verankern und möglichst alle Mitarbeiter einzubeziehen und zu überzeugen.“

Das Resultat lässt sich sehen. Die Effizienz der Instandhaltung bei der BLS konnte 2012 um 4 Prozent gesteigert werden. Die Mitarbeiterzufriedenheit stieg um 8 Punkte gegenüber der letzten Erfassung und im operativen Bahnbetrieb erhöhte sich die Pünktlichkeit innerhalb eines Jahres um 3 Prozent auf 95 Prozent. Dank den erzielten Verbesserungen hat die Nummer zwei

im Schweizer Bahngeschäft gegenüber der SBB an Boden gewonnen und steht jetzt leistungsfähiger im zukünftigen Wettbewerb da.

Social Media Monitoring Tool für die UBS

Der «Sonderpreis» der Jury ging an das Projektteam der UBS und Accenture. Gemeinsam haben sie ein Social Media Monitoring Tool entwickelt, das auf die spezifischen Bedürfnisse der UBS ausgerichtet ist.

Medienbeobachtung gehört bei der UBS zum professionellen Reputationsmanagement. In der Vergangenheit galt die Aufmerksamkeit den Printmedien sowie Radio und Fernsehen. In dem heutigen Social Media Umfeld kann jedoch die Vernachlässigung der digitalen Welt ein erhebliches Sicherheitsrisiko bedeuten. Da es auf dem Markt kein Standardverfahren gab, bekam Accenture 2011 den Auftrag, eine massgeschneiderte Lösung zu entwickeln. Neben der technischen Infrastruktur gehörte denn auch das eigentliche Monitoring, bei dem die Berater gefilterte und analysierte Ergebnisse regelmässig an die UBS weiterleiten, zum Beratungsauftrag. Dies ermöglicht es heute der Bank, einerseits frühzeitig auf kritische Entwicklungen zu reagieren und andererseits je nach Zusatzfilter etwa gefälschte Profile zu erkennen oder die Wirksamkeit der eigenen Marketingkampagnen schneller zu ermitteln.

ASCO

Die ASCO, Association of Management Consultants Switzerland, repräsentiert als Standesvertreterin der Schweizer Unternehmensberater 2'170 Beraterinnen und Berater im Bereich des klassischen Management Consulting, was einem Marktanteil von 57% entspricht. Sie sichert als Schweizer Instanz - unter anderem auch mit der individuellen und international anerkannten Zertifizierung von Unternehmensberatern CMC (Certified Management Consultants) - die Qualität der Beratung.

Zürich, 19. Juni 2013

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Intern:

Bettina Fritschi
Geschäftsführerin
ASCO
Weinbergstrasse 31
8006 Zürich
Tel. +41/(0)43-343 94 80
office@asco.ch

Extern:

Pietro Simmen
Simmen Wirth & Partner AG
Kohlrainstrasse 1
8700 Küsnacht
Tel. +41/(0)44-912 09
Fax +41/(0)44-912 16 16
office@simmen.ch